



Pioniere räumen auf. Soldaten der Bundeswehr aus Storkow helfen der Spreeschule, den geplanten Spielplatz anzulegen.

Spreeschule bekommt einen neuen Spielplatz

Beeskow. (MOZ) Den Asphaltplatz vor der Beeskower Spreeschule gibt es seit vorgestern nicht mehr. Die Asphaltdecke ist weg, und die Erde liegt wieder frei. Damit sind die ersten Arbeiten am künftigen Spielplatz in Angriff genommen. Hilfe bekommt die Schule für geistig behinderte Kinder dabei von der Bundeswehr. Storkower Pioniere haben den Asphaltbelag abgetragen.

Auf dem nunmehr freien Platz soll ein Spielplatz mit einigen Geräten und viel Grün entstehen. Zu einem kleinen Teich, so sieht es ein Projekt für den Platz vor, soll ein Weg für die Rollstuhlfahrer führen. An überdachte Ruheplätze und einen kleinen Rodelberg ist gedacht. Unterstützt wird das Vorhaben von zahlreichen Sponsoren.